1. DER NORMALFALL

eröffnet:	Gegner lizitiert: 1 ♠	Wir haben: ◆ 9 8 4 ▼ A D 8 7 3 ◆ B 7 6 5 ◆ A	Kein Problem!Das ist ein schönes Blatt und lizitieren ganz natürlich:	
		Beim nächsten mal haben wir: ◆ 9 8 4 ◆ A D 8 7 ◆ B 7 6 ◆ A 5 3	Was nun? 2 ♥ dürfen wir nicht sagen, da dies eine 5er-Länge zwingend vorschreibt. Ein Gebot in NTgeht auch nicht, da wir keinen Pik-Stopper haben!	
		Schließlich haben wir:	Jetzt haben Sie zwar eine 5er-Länge in ♥, aber nicht die Punkte für die 2er-Stufe! Schade, wenn der Partner auch eine 4er-♥ hätte!	

Es kommt häufig vor, dass Euer Partner keine 5er-Oberfarbe hat und daher mit seiner besten Unterfarbe eröffnet. Stellen wir uns vor, dass wir eine 4er-oder 5er-♥ halten und dies gerade nennen wollen, als Euer rechter Gegner vor Euch 1 ♠ meldet.

Bei einer 5er-♥ und mindestens 11 HCP haben wir natürlich gar keine Schwierigkeiten, sofort 2 ♥ zulizitieren. Schwieriger wird der Fall, wenn wir entweder keine 5er-Länge oder keine 11 HCP haben.. Abhilfe schafft hier das Negativ-Kontra (negative double).

Die Bietfolge ist:

1 Treff oder 1 Karo - 1 Pik (vom Gegner) - Kontra

Dieses Kontra, welches in dritter Hand auf einem direkten Gegnerüberruf gegeben wird, bedeutet:

- a) Mindestens 7-8 HCP-Punkte!
- b) Ich hätte gerne 1 ♥ gesagt!
- c) Ich kann nicht 2 ♥ sagen, weil ich entweder keine 11 HCPs habe und/oder meine ♥ nur eine 4er-Länge ist!
- d) Ich kann jetzt keine eigene Farbelizitieren!

Beachtez bitte, dass das Negativ-Kontra nicht ohne eine Mindestpunktestärke gemacht werden sollte, da der Gegner auch schon etwas gezeigt hat und der Partner ggf. in 1 NT oder in die 2er-Stufe gezwungen wird.

Folgende Blätter wären nach der Bietfolge 1 Karo - 1 Pik für ein negatives Kontra geeignet:

(3)	7 6	
	DB976	
	K 4	
	D 8 6 3	

Der Eröffner lizitiert nun genau so weiter, als ob 1 ♥ tatsächlich auf der Einser-Stufe genannt worden wäre. Das bedeutet, dass mit einem 4er-Anschluß in ♥ und 12-16 HCPs auf 2 ♥ gehoben werden kann und mit 17-19 HCPs ein Sprung in 3 ♥ gemacht werden kann. Ohne Herz-Anschluss kann die Eröffnungsfarbe wiederholt werden, ein Zweifärber lizitiert werden oder mit Stoppern in der Gegnerfarbe ein Gebot in Ohne abgegeben werden.

Der Kontrierende lizitiert ebenso natürlich weiter, d. h., er kann eine Fünfer-Länge ggf. wiederholen.

2. ERSTE ERWEITERUNG

Eine zusätzliche Variante eines negativen Kontras kann nach einer

Unterfarben -Eröffnung und einem 1 ♥ Gegenlizit für den Fall vereinbart werden, dass man ein Vierer-Pik hält. Während es empfehlenswert ist, eine 5er-Pik selbst zu nennen, kann man vereinbarungsgemäß ein 4er-Pik durch ein Negativ-Kontra zeigen. Es ergibt sich die folgendes Lizit:

1 Treff oder 1 Karo - 1 Herz (vom Gegner) - Kontra

Durch das Negativ-Kontra werden folgende Informationen übermittelt:

- a) Partner (Eröffner), ich habe ab 7-8 HC-Punkte.
- b) Ich habe exakt ein 4er-Pik!
- c) Ich habe keine 5er-Pik, weil ich dies direkt genannt hätte!
- d) Ich kann jetzt keine andere Farbe nennen!

Beispielhände:

1)	AB84 432 D76 D96
	Negativ-Kontra

2)	AD865 5 K1086 863
	1 Pik direkt mit 5er-L.

3. ZWEITE ERWEITERUNG

Wenn auf eine 1 Treff-Eröffnung der Gegner 1 Karo überruft, zeigt ein Negativ-Kontra **beide** Oberfarben zu viert. Also:

1 Treff - 1 Karo (vom Gegner) - Kontra

Der Eröffner erhält folgende Informationen:

- a) Ich habe ab 7-8 HC-Punkte!
- b) Ich habe beide Oberfarben zu viert!
- c) Ich kann keine längere Farbe nennen!

Beispielhände:

1) D876 AB94 D4 952

Negativ-Kontra

2) AB53 DB65 4 9865

Negativ-Kontra

3) AB642 KD98 B4 B3

> Erst 1 Pik! Später Herz! Zeigt 5-4!

4. DRITTE ERWEITERUNG (NEGATIV-KONTRA NACH OBERFARB-ERÖFFN.)

Während die bisherigen Varianten grundsätzlich von einer Unterfarben-Eröffnung ausgingen, sollen nun die Situationen nach einer Oberfarben-Eröffnung erläutert werden. Wenn auf eine 1 ♥-Eröffnung der Gegner mit 1 Pik oder nach einer OF-Eröffnung eine Unterfarbeüberruft, kann ein Negativ-Kontra zwei verschiedene Bedeutungen haben.

Bedeutung 1:

Nach einem Gegenlizit in Unterfarbe zeigt das Negativ-Kontra die andere, nicht lizitierte Oberfarbe zu viert. Wurden beide Oberfarben genannt, zeigt das Negativ-Kontra beide Unterfarben.

Bedeutung 2:

Während man ohne Gegenlizit einen 3er-Anschluß in der eröffneten Oberfarbe und 11-12 HCP immer zeigen kann (z. B. durch Sprung in 3er-Stufe - falls nicht Bergen gespielt wird - , 2 NT oder neue Unterfarbe und verzögerte Hebung), ist dies nach einem gegnerischen Zwischenlizit (z. B. 1 Herz - 2 Karo) nicht immer möglich. In einem solchen Fall ist ein Negativ-Kontra als Ersatz geeignet. Der Eröffner kann nicht sofort wissen, was gemeint ist. Er lizitiert jedoch so weiter, dass er eine Hebung seiner Eröffnerfarbe zunächst nicht in Betracht zieht.

Zu Bedeutung 1:

Unterfarbe über Oberfarbe	Beide Oberfarben g	gereizt
1 Herz (z. B.) - 2 Treff (vom G.) - Kontra	1 Herz - 1 Pik (vom	Gegner) - Kontra
Die Information lautet:	Die Information laut	et:
Andere Oberfarbe (hier also Pik) mindestens zu viert, ab 8 HC, ggf. Suche nach einem Stopper in der gegengereizten Farbe, um NT spielen zu können.	keine sonst bietbar	zu viert, ab 8 HCP, re Farbe, ggf. Suche r in der Gegnerfarbe, önnen.
* 1) KD653 86 K653 B3	2) AB74 84 D1092 D76	3) 874 B9 A763 KB52
Negativ- Kontra, 5er-Pik, jedoch nicht genug für eigenes 2 Pik- Gebot	Negativ- Kontra Mit 4er-Pik wird Pik-Fit gesucht.	Negativ-Kontra, beide Unterfarben

Zu Bedeutung 2:

Unterfarbe über	Beide Oberfarben lizitiert
Oberfarbe	

1 Herz - 2 Karo
(vom Gegner)Kontra
1 Pik - 2 Karo
(vom Gegner)Kontra
Die Information

Die Information lautet:

3 Karten in der e r ö f f n e t e n Oberfarbe und ab 11 HCP. Negativ-Kontra dient als E r s a t z f ü r ungestörtes Lizit. Danach Hebung ohne oder mit Sprung.

1 Herz – 1 Pik (vom Gegner) - Kontra 1 Pik - 2 Herz (vom Gegner) - Kontra

Die Information lautet:

3 Karten in der eröffneten Oberfarbe und ab 11 HCP Negativ-Kontra dient als Ersatz für ungestörtesLizit. Danach Hebung ohne oder mit Sprung.

1 Nach 1 ♥ - 2♦	2 Nach 1♠ - 2♥
D 8 7	B 8 7
KB5	K 6
AB87	KD7
985	DB654
Negativ-Kontra,	Negativ-Kontra,
hier guter 3er-♥.	hier gutem 3er-♠
Danach ♥-	Anschluß.
Hebung ohne	Danach Hebung
Sprung.	in die Manche.

3	Nach 1♥ - 2♦
	B 8 K 6 3 K D 7 6 A D 6 5
	Negativ-Kontra, mit 3er-♥Anschluß. Danach Hebung in die 3er-Stufe.

5. ZUSAMMENFASSUNG

Ihr solltet wenigstens die Hauptvariante - den unter 1. erläuterten "Normalfall" - in Euer Repertoire aufnehmen. Für den Fall, dass Ihr auch

die anderen Varianten mit Eurem (festen) Partner absprechen wollt, können die folgenden Merksätze nützlich sein.

- 1. Ein Negativ-Kontra wird immer vom Partner (an 3. Stelle) des Eröffners nach eine Gegenüberruf abgegeben.
- 2. Ein Negativ-Kontra bezieht sich auf die (eine) nicht lizitierte Oberfarbe oder die nicht lizitierten Oberfarben.
- 3. Sind beide Oberfarben schonlizitiert, bezieht sich das Negativ-Kontra auf beide Unterfarben. (siehe aber auch 4.)
- 4. Nach einer Oberfarbeneröffnung verneint ein Negativ-Kontra nicht grundsätzlich einen 3er-Atoutanschluß, sondern dient bei 11/12 HCP als Ersatz für die sonst vereinbarte ungestörte Bietfolge.
- 5. Sprecht Euch mit dem Partner ab, bis zu welcher Stufe Ihr Negativ-Kontra spielen wollt. Ihr sollte dabei mindestens die Zweier-Stufe einschließen. Je höher Ihr Negativ-Kontra vereinbart, desto besser muss Euer Blatt sein.
- 5. Folgende Punktstärken sind jeweils Minimum und richten sich nach der Stufe, auf welcher der Eröffner ggf. noch sein niedrigstes Gebot abgeben kann.

```
ab 7 HCP auf Einser-Stufe
ab 8HCP auf Zweier-Stufe
ab 10 HCP auf Dreier-Stufe
ab 12 HCP auf Vierer-Stufe
```

- 5. Negativ-Kontras werden nicht alertiert!
- 8. Ein Negativ-Kontra darf nicht gepasst werden, es sei denn, wir wollen es durch Strafpass in ein Strafkontra umwandeln. Dies dürfte auf der Einser- oder Zweier-Stufe aber nur sehr selten vorkommen.
- 9. Natürliche Lizite von 5er-Farben sind einem Negativ-Kontra vorzuziehen.